

## ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES

FEE Freiwilliges Engagement Eningen



### Die Initiative:

#### Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS

„Jetzt fängt das schöne Frühjahr an, und alles fängt zu blühen an...“ sangen Heimbewohner im Seniorenzentrum Frère Roger an einem Nachmittag in dieser Woche. FEE-Mitarbeiterinnen hatten für den Vorlesezyklus „Literatur und Musik“ zum Thema „Der Frühling ist da“ einen bunten Strauß von Frühblüchern, Gedichten, Geschichten und Liedern mitgebracht. Einige der Anwesenden kannten das Gedicht von Emanuel Geibel noch aus Kindertagen: „Und dräut der Winter noch so sehr...Es muss doch Frühling werden.“ und das Gedicht von Eduard Mörike „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“ Berichtete wurde von Frühblüchern wie Schneeglöckchen, Veilchen und Märzenbecher, die man auf der Alb findet genauso wie den Seidelbast. Wenn die Sonne hervorkommt leuchten in den Vorgärten die bunten Krokusse, die blaue Iris und die wilden gelben Narzissen. Aber auch die Vögel hört man wieder zwitschern und am Abend kommen die Fledermäuse aus ihren Winterverstecken. Freudig sangen die Teilnehmer viele Frühlingslieder wie das bekannte Lied: „Nun will der Lenz uns grüßen, von Mittag weht es lau; aus allen Ecken sprießen die Blumen rot und blau...“

Zur Freude von FEE haben sich in den letzten Wochen Eningerinnen gemeldet, die ihre Mithilfe angeboten haben. Darunter auch eine Schülerin. Es gibt immer wieder neue Möglichkeiten Eninger Mitbürgern Gesellschaft zu leisten und ihnen auf diese Weise ein wenig Frühling in ihr Leben zu bringen. Im Seniorenzentrum St. Elisabeth werden jetzt Heimbewohner regelmäßig zum und vom Gottesdienst von einer FEE-Mitarbeiterin begleitet. Es finden auch weiterhin Beratungen zu allen Vorsorgeangelegenheiten durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FEE statt. Sie können sich jederzeit im FEE-Büro melden.

#### Wir suchen weiter:

- Eine ältere Heimbewohnerin, die auf einen Rollstuhl angewiesen ist, wünscht sich jemanden, der jede Woche einmal mit ihr spazieren fahren würde.
- Eine musikliebende ältere Dame, die jetzt im Seniorenzentrum St. Elisabeth wohnt, würde ich freuen, wenn sie von einer italienisch sprechenden Person regelmäßig besucht würde. Vielleicht macht jemand gerade einen italienischen Sprachkurs? Vielleicht gibt es Schülerinnen und Schüler, die in einer „Italienisch“ Arbeitsgemeinschaft sind?
- Für das Seniorenzentrum Frère Roger suchen wir eine Klavierspielerin oder einen Klavierspieler, der alle 14 Tage am Mittwoch um 17:00 Uhr die Lieder im Gottesdienst begleitet.
- Eine Eningerin, die auf einen Rollstuhl angewiesen ist, wünscht sich einmal in der Woche Gesellschaft.

Während der Osterferien sind die Mitarbeiterinnen des FEE-Büros immer erreichbar. Für das bevorstehende Osterfest, an dem wir die Auferstehung Christi feiern, schmückt sich die Natur mit dem hellen Grün der Sträucher und den farbenfrohen Blüten auf Wiesen und in den Gärten. Allen Eningerinnen und Eningern wünscht die FEE, dass sie während der Festtage die Mühen des Alltags vergessen können, sich an der Natur erfreuen und nicht nur Ostereier suchen, sondern auch welche finden.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/ 892-167; per E-Mail [fee@eningen.de](mailto:fee@eningen.de), über die Homepage [www.eningen-fee.de](http://www.eningen-fee.de) oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, Erdgeschoss, Zimmer 6, 72800 Eningen unter Achalm.

## JAHRGÄNGE

### Jahrgang 1942/41 Eningen

Sonntag, 20. März: Diamantene Konfirmation. Wir treffen uns 9.30 Uhr bei der Andreaskirche in Eningen.

Die Natur braucht uns nicht - aber wir die Natur

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene



### Weltgebetstag 2016 in Eningen



Ökum. Weltgebetstag 2016

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ war das Thema des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag am 4. März 2016 im Martinussaal der katholischen Liebfrauenkirche. Die Liturgie hatten Frauen aus Kuba geschrieben. Frauen aller Generationen stellten ihre wunderschöne Insel vor, thematisierten aber auch all ihre Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Veränderungen in ihrem Land.

Als zentralen Bibeltext hatten die kubanischen Frauen die Kindersegnung Jesu (MK 10, 13-16) ausgewählt. Denn ihnen ist ein gutes Zusammenleben aller Generationen besonders wichtig – gerade in Kuba, das viele junge Menschen aus beruflichen oder persönlichen Gründen immer häufiger verlassen. Die zum Teil auf Spanisch gesungenen Lieder – unterstützt von landestypischen Instrumenten und einem kleinen Chor – taten ein Übriges, um den GottesdienstbesucherInnen die Karibikinsel näher zu bringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst kam es bei kulinarischen Köstlichkeiten aus Kuba zu einem regen Gedankenaustausch über den Gottesdienst und das Land.

Die ca.80 GottesdienstbesucherInnen in Eningen setzten mit ihrer Kollekte von fast 650 € ein Zeichen der Verbundenheit mit den Frauen auf der ganzen Welt. Mit der Spende können Frauen- und Mädchenprojekte in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika unterstützt werden. Speziell in Kuba wird von den Weltgebetstagskomitees Deutschland, Österreich und Schweiz ein Sozialprojekt des kubanischen Kirchenrates unterstützt, das Frauen Wissen über Frauenrechte, Konfliktbearbeitung, aber auch Buchhaltung vermittelt.